

## Coaching Praktiker\*in Herbst 2020-21 Certificate of Advanced Studies CAS

B38



Das Certificate of Advanced Studies CAS-Programm *Coaching Praktiker\*in* vermittelt die Grundkompetenzen für die Gestaltung und Führung eines individuellen Coaching- und Beratungsprozesses (Prozessberatung). Neu ist die Erfahrung mit digitalen Medien im Coaching. Das CAS-Programm ist zugleich das Basisprogramm für das Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching. Roter Faden ist ein pragmatisches, wirkungsorientiertes Verständnis von Coaching: Was kommt dabei heraus? Welche Wirkungen werden erzielt? Zusammen mit dem CAS-Programm Coaching in Organisationen können Sie ein Diploma of Advanced Studies DAS FHNW Coaching erhalten. Es bescheinigt grundlegende Coaching- und Beratungsfähigkeiten.

Die Veränderungen der beruflichen Leistungsanforderung von der direktiven Steuerung mit Anweisung und Kontrolle hin zur Entwicklung von Selbststeuerung und Selbstverantwortung machen Coaching zu einem unentbehrlichen Format für die Beratungs- und Führungspraxis. Coaching mit seiner systematischen Orientierung am Leistungsprozess der Klientinnen und Klienten und der kreativen Nutzung von Ressourcen zum (Er-)Finden von Lösungen unterstützt Menschen im beruflichen Kontext bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Ziele.

Das CAS-Programm wurde 2016 mit dem European Quality Award (EQA) ausgezeichnet.

**Zielpublikum** Personen in beratenden Berufen aus Sozialer Arbeit, Bildung, Gesundheit und Unternehmensberatung sowie Projekt- und Personalverantwortliche, die grundständige Coaching-Fähigkeiten erwerben wollen.

**Programmstruktur** 22 Seminartage (insgesamt 176 Kontaktlektionen), 20 Lektionen Gruppenlehrsupervision, 20 Lektionen Gruppen-Intervision und 16 Lektionen selbst praktiziertes Coaching sind zusammen etwa 28,5 Präsenztage dazu 218 Lektionen für Selbststudium, Lernjournal und Hausarbeiten. Der Gesamtkurs mit 15 ECTS-Kreditpunkten entspricht 450 Lektionen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

**Daten** 7. September 2020 bis 20. April 2021

**Ort** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

**Kosten** CHF 8'500 inkl. Unterlagen

**Ziel** Das CAS-Programm macht die Teilnehmenden mit praxiserprobten Werkzeugen im Kontext ihres wissenschaftlichen Hintergrunds vertraut, so dass sie einem breiten Anwendungsspektrum von berufsrelevanten Fragestellungen und Zielsetzungen gerecht werden. Die Weiterbildung qualifiziert zur Teilnahme am CAS-Programm Coaching in Organisationen, um das Diploma of Advanced Studies DAS FHNW Coaching zu erreichen.

- Lernformen**
- Studium grundlegender Methoden und sozialwissenschaftlicher Ansätze für die Coaching-Praxis
  - Praxisanwendung von Werkzeugen und Vorgehensweisen
  - Reflexion persönlicher Entwicklungsprozesse im Dialog mit Trainern und Trainerinnen
  - Intervention und Peergruppenarbeit mit den Gruppenteilnehmenden
  - Reflexion und Dokumentation von Praxisfällen
  - Kontinuierliche Bearbeitung eines Coaching-Projekts (Prozessanalyse)
  - Personal Coaching

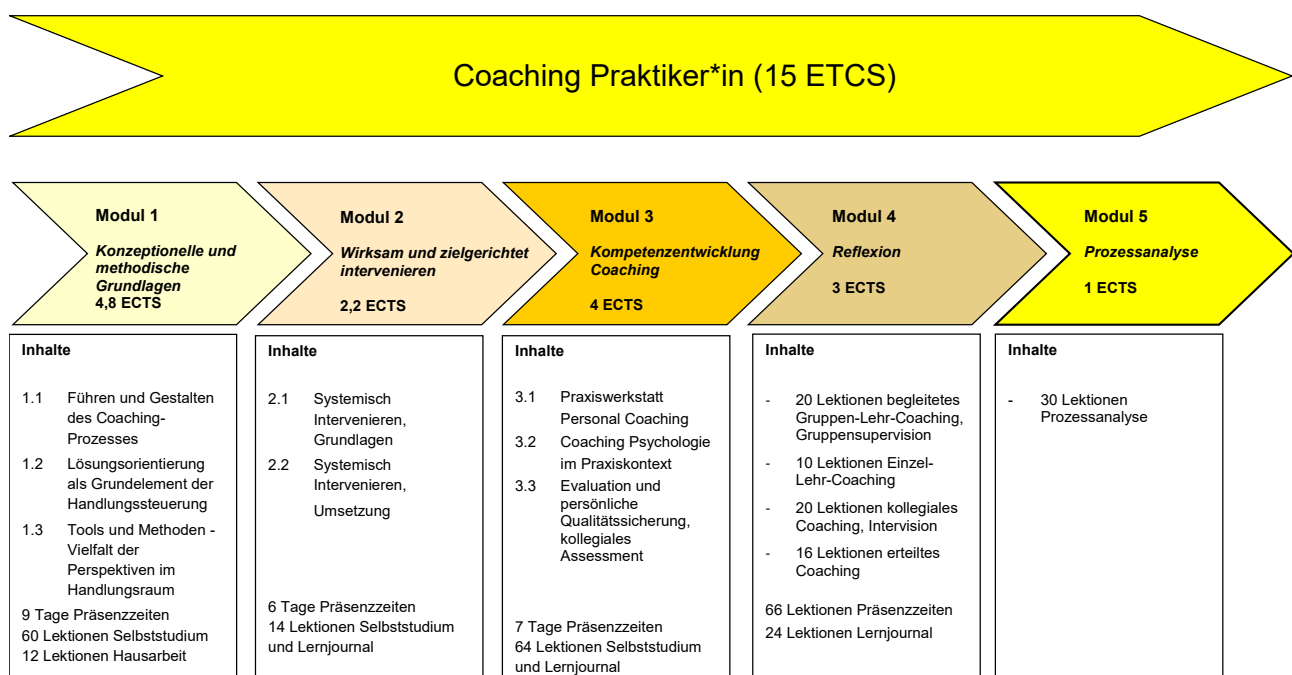
**Abschluss** Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Coaching Praktiker\*in  
15 ECTS-Kreditpunkte

**Aufnahme-  
kriterien** In der Regel Abschluss eines Hochschulstudiums oder eine vergleichbare Qualifikation. Zudem mindestens fünf Jahre berufliche Praxis und vorgängige Erfahrungen von 30 Lektionen als Klient/in von Prozessberatung (Coaching, Supervision, Therapie).

**Programm-  
leitung** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Zsofia Bruni, MSc, Leiterin CAS Coaching  
Praktiker\*in, zsofia.bruni@fhnw.ch

**Programm-  
leitung MAS** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, Leiter MAS Coaching,  
T +41 62 957 20 95, michael.loebbert@fhnw.ch

**Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs koordinatorin,  
T+ 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch  
www.coaching-studies.ch



Änderungen sind vorbehalten

# Modulinhalte

## **Modul 1: Konzeptionelle und methodische Grundlagen – Commitment to Selfdevelopment**

---

### **Modul 1.1 Führen und Gestalten des Coaching-Prozesses**

---

#### **Wissenskompetenz**

- Philosophie und Einsatz von Coaching als Beratungsform: Wann und wofür Coaching?
- Phasen des Coaching-Prozesses und die Herausforderungen für die Beziehungsgestaltung im Klientensystem
- Grundlagen beraterischer Handlungstheorie als roter Faden der Coaching Weiterbildung (Wirkungsmodell)
- Ethische Standards für Coachs
- Einführung in die Intervision als Arbeitsinstrument

**Michael Loebbert  
Zsofia Bruni  
FHNW**

**7. bis 9. September 2020  
Montag bis Mittwoch**

**3 Tage**

#### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Beziehungsgestaltung im Coaching achtsam steuern
- Commitment für persönliche und professionelle Entwicklung
- Eigene Werte und Selbstreflexion als Ansatzpunkte für die Rollengestaltung als Coach nutzen

#### **Methodenkompetenz**

- Verständnis des eigenen Ansatzpunktes für die Rollengestaltung als Coach – «meine Vision als Coach»
- Phasen eines Coaching-Prozesses steuern können
- Eine Beratungsbeziehung anknüpfen und halten
- Aktives Zuhören und Fragen als Methoden

---

**Buchrezension verfassen.**

**Abgabetermin ist der 2. November 2020.**

---

## **Modul 1.2      Lösungsorientierung als Grundelement der Handlungssteuerung**

### **Wissenskompetenz**

- Problem- versus Lösungsorientierung kennen
- Differenz von Prozess- und Fachberatung verstehen
- Um Veränderungsprozesse bei Klienten und Klientinnen wissen
- Unterschiedliche Klienten- und Klientinnen-Typen erkennen und adressieren können

**Robert Wegener  
FHNW**

**7. bis 9. Oktober 2020  
Mittwoch bis Freitag**

**3 Tage**

### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Entwickeln einer ressourcen- und lösungsorientierten Haltung
- Selbstentwicklung der eigenen Persönlichkeit

### **Methodenkompetenz**

- Lösungsorientierter Einstieg in eine erste Coachingsitzung
- Lösungsorientierte Coaching-Interventionen anwenden:
  - Wunder-, Ausnahme-, Skalierungs- und Coping-Fragen
- Pacing und Leading in der Beziehungsgestaltung

---

## **Gruppenlehrsupervision und Intervention nach Vereinbarung bis zum Ende des CAS-Programms**

---

## **Modul 1.3      Tools und Methoden – Vielfalt der Perspektiven im Handlungsraum**

### **Wissenskompetenz**

- Kennen des Konzeptes der Wahrnehmungsperspektiven
- Kennen von Gestaltungsprinzipien für Folgesitzungen
- Vertiefung theoretischer Vorstellungen zur Veränderung von Klienten und Klientinnen
- Bedeutung von Tools und Methoden für die Arbeit als Coach erkennen

**Robert Wegener  
FHNW**

**18. bis 20. November 2020  
Mittwoch bis Freitag**

**3 Tage**

### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Erweiterung des Methoden-Repertoires als Grundlage einer klientenorientierten Führung von Coaching-Prozessen
- Entwicklung einer experimentell-offenen Haltung und Vertiefung der Bereitschaft, Ungewohntes und Neues auszuprobieren

### **Methodenkompetenz**

- Kennenlernen und Anwenden ausgewählter Tools und Methoden: Wahrnehmungsradd, Meta-Mirror, Disney-Modell, Mentoren-Modell, 5 Fragen-Modell
- Gestaltung von Folgesitzungen im Coaching (Aufgreifen von Aufgaben, Halten des Fokus mittels Skalierung und Aufgaben)

Finden und Realisieren von Anschluss-Aufgaben

---

## **Modul 2: Wirksam und zielgerichtet Intervenieren – Managing the Coaching Process**

---

### **Modul 2.1 Systemisch Intervenieren – Grundlagen**

---

#### **Wissenskompetenz**

- Grundverständnis bedeutsamer Lehrstücke der soziologischen und psychologischen Systemtheorie und der konstruktivistischen Erkenntnistheorie
- Systemische Interventionstheorie: was es aus systemischer Sicht heisst, Beraterisch zu intervenieren
- Grundlagen systemtheoretisch informierter Beratungskonzepte in der Prozessberatung

#### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Methoden- und Wissenskompetenz systemtheoretisch informierter Beratung
- Sensitivität im Umgang mit instabilen Ausgangslagen

#### **Methodenkompetenz**

- Systematische Hypothesenbildung und Evaluierung
  - unterschiedliche Coaching-Anlässe und Anliegen einordnen können
  - Coaching-Interventionen zielgerichtet planen und in Übungssituationen umsetzen
- 

**Sebastian Ulbrich**

**UR Ulbrich Ryser GmbH  
Zürich**

**7. bis 9. Dezember 2020  
Montag bis Mittwoch**

**3 Tage**

### **Modul 2.2 Systemisch Intervenieren – Umsetzung mit digitalen Medien**

---

#### **Wissenskompetenz**

- Grundkenntnisse systemischer Interventionen mit Videokonferenz und auf einer digitalen Coaching-Plattform
- Unterschiede in der Arbeit mit digitalen Medien als Ergänzung oder Alleinlösung für Coaching-Interaktion
- Medienwahl als Intervention

#### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Medienreflexion und Coachingkompetenz verknüpfen
- Weiterarbeit an persönlicher Entwicklung als Coach
- Eine systemische Haltung im Coaching entwickeln

#### **Methodenkompetenz**

- Integration systemischer Interventionen im Handlungsmodell der Prozessberatung
  - Systemische Aufstellungsmethoden situationsbezogen einsetzen können
  - Tools einer digitalen Coachingplattform (CAI®) prozessorientiert kennen lernen
- 

**Katrina Welge,  
FHNW**

**13. bis 15. Januar 2021  
Mittwoch bis Freitag**

**3 Tage**

## **Modul 3: Kompetenzentwicklung – Building the Coaching Relationship**

### **Modul 3.1 Praxiswerkstatt Personal Coaching**

#### **Wissenskompetenz**

- Kenntnis des Meta-Konzeptes des SCORE-Modells und des Modells der Logischen Ebenen zur Reflexion des eigenen Vorgehens
- Wissen um relevante Bewertungskriterien für das eigene Coaching-Vorgehen
- Einführung in supervisorisches Arbeiten
- Kollegiale Intervention als Werkzeug und Pfad professioneller Entwicklung

**Zsofia Bruni,  
Robert Wegener  
FHNW**

**Sabine Otth  
otth – learning GmbH**

**10. bis 12. Februar 2021  
Mittwoch bis Freitag**

#### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Erwerb von Selbst-Reflexions-Kompetenz
- Abgleich Selbst-Fremdwahrnehmung
- Arbeit an persönlicher Entwicklung als Coach

**3 Tage**

#### **Methodenkompetenz**

- Mit den bisher gelernten Methoden und Werkzeugen werden Klienten und Klientinnen in ihren Veränderungszielen wirksam unterstützt
- SCORE und Logische Ebenen in der Coachingpraxis
- Demonstration und Supervision in Live-Situationen
- Personal Coaching als Format nutzen können

### **Modul 3.2 Coaching Psychologie im Praxiskontext**

#### **Wissenskompetenz**

- Lehrstücke aus der psychologischen Handlungstheorie (Selbstwirksamkeit, Stärkenorientierung), Psychologische Coaching-Wirkfaktoren, Persönlichkeitspsychologie (Typologie) und der Psychotherapie (bewusst/unbewusst, Übertragung) kennen und fürs Coaching nutzen können
- Psychologische Referenzen von Coaching-Methoden (lösungsorientiert, systemisch, ressourcenorientiert, etc.) im Umriss kennen, und in einem neurosystemischen Referenzmodell verorten können

**Miriam Schlüter  
focused**

**15. bis 17. März 2021  
Montag bis Mittwoch**

**3 Tage**

#### **Sozial- und Selbstkompetenz**

- Eine psychologische Perspektive auf Coaching einnehmen und Coaching-Methoden im Anwendungskontext beurteilen können
- Sich selbst und andere in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wahrnehmen und würdigen können
- Persönlichkeit, Kommunikations- und Verhaltensweisen von sich sowie von den Klienten und Klientinnen einschätzen und für wirkungsvolle Coaching-Interventionen nutzen können

#### **Methodenkompetenz**

- Methodische Nutzung von psychologischen Konzepten wie «Übertragung», «Abwehr», «Krise», «Wirkfaktoren» im Coaching
- Erste Hilfe Krisencoaching
- Hypothesenbildung mittels psychologischer Konzepte

---

**Prozessanalyse erstellen. Abgabetermin ist der 12. April 2021.**

---

**Modul 3.3 Evaluation und persönliche Qualitätssicherung**

**Wissenskompetenz**

- Werkzeuge für Evaluation und Qualitätssicherung von Coaching-Prozessen
- Prozessevaluation als Handlungsforschung
- Prozessanalyse als Professionalisierung

**Michael Loebbert  
Zsofia Bruni  
FHNW**

**Sozial- und Selbstkompetenz**

- Sich selbst im Qualitätsmanagement und Professionalisierung als coachende Person führen können und Vorhaben für die nächsten Schritte der beruflichen Entwicklung formulieren

**20. April 2021**

**Dienstag**

**1 Tag**

**Methodenkompetenz**

- Abschluss eines Coaching-Prozesses
  - Sicherung der Nachhaltigkeit
-

## **Module 4 und 5: Reflexion / Prozessanalyse**

---

### **Zusätzliche Studienleistungen**

---

#### **Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching**

Während des Studiums sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen begleitete Gruppenlehrsupervision
- 20 Lektionen Intervision
- 16 Lektionen selbst praktiziertes Coaching (Lern-Coaching)
- 10 Lektionen Einzellehrsupervision (ausschliesslich bei Teilnahme am MAS-Programm Coaching)

Aus den Programmteilnehmenden entstehen drei Supervisions- bzw. Intervisionsgruppen, welche die entsprechenden Termine direkt mit der ihnen zugewiesenen Supervisorin vereinbaren. Die Gruppenlehrsupervision ist Teil des CAS-Programms und in den Kosten inbegriffen.

Praktisches Coaching wird von den Teilnehmenden (mit Unterstützung der Programmleitung) selbst organisiert.

Die 10 Stunden Einzellehrsupervision im Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und abgerechnet. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Bestätigung eines von uns anerkannten Lehrsupervisors.

---

#### **Leistungsnachweis Prozessanalyse\***

Die Prozessanalyse ist die Dokumentation und Evaluation eines Coaching-Prozesses aus der Praxis der Teilnehmenden während dem Absolvieren des CAS-Programms Coaching Praktiker\*in.

Der Umfang der Arbeit beträgt 15 A4-Seiten. Dafür sollte ein Zeitaufwand von 30 Stunden gerechnet werden.

---

#### **Weitere Leistungsnachweise\***

Weitere Leistungsnachweise sind im Modul 1 eine Buchrezension, für Modul 2 die Führung eines Lernjournals und für Modul 3 ein im Kurs unter Supervision durchgeführtes Coaching. Für die Module 4 und 5 werden die entsprechenden Dokumentationen in der letzten Präsenzveranstaltung (3.3) zur Einsicht vorgelegt.

---

\* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coachingprofils.



## Anmeldung

zum CAS-Programm **Coaching Praktiker\*in Herbst 2020-21 (B38)**  
Daten **7. September 2020 bis 20. April 2021**

### Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
 P	@ P
 G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton
Studienabschluss	

### Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

### Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf [www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches) gelesen und bin damit einverstanden.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

### Beilagen

- Lebenslauf
- Diplommkopie der Ausbildung

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

### Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggensbachstrasse 16, 4600 Olten  
oder per E-Mail an: [silvia.vogelsang@fhnw.ch](mailto:silvia.vogelsang@fhnw.ch)

Nach Eingang der Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch bei der CAS-Leitung eingeladen. Spätestens zehn Tage nach dem Aufnahmegespräch wird Ihnen mitgeteilt, ob Sie zum CAS-Programm zugelassen sind.